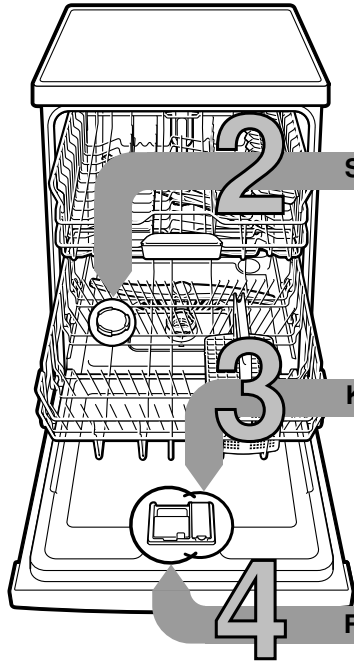




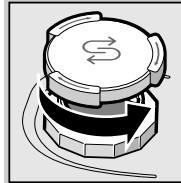
Kurz und handlich: alles, was Ihre Spülmaschine braucht...

**Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!**

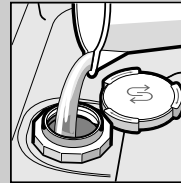


**Spezi­alsalz einfüllen**

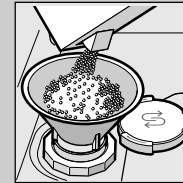
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



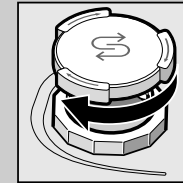
Deckel aufdrehen.



Nur vor dem ersten Spülen den Salzbehälter mit Wasser füllen.



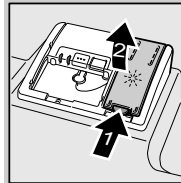
Spezi­alsalz einfüllen (nie Reiniger einfüllen!).



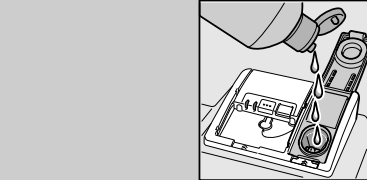
Deckel schließen. Umgehend spülen.

**Klarspüler einfüllen**

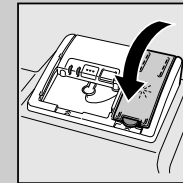
Macht blitzblank ...



Markierung 1 drücken, Deckel 2 anheben.



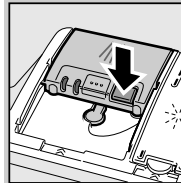
Klarspüler einfüllen.



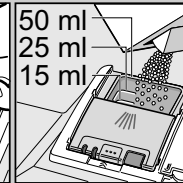
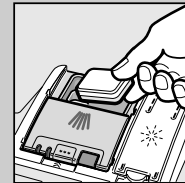
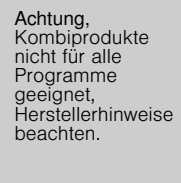
Deckel schließen. KLICK!

**Reiniger einfüllen**

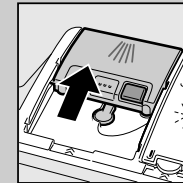
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



Eventuell Deckel öffnen (Taste drücken).



Reiniger nur in trockene Reinigerkammer einfüllen.



Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

**Gerät einschalten**

**Programm wählen**

Schnell, sparsam oder intensiv ...

**Programmübersicht**

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programm­daten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

\* Programm, das für die Nacht geeignet ist: verlängerte Laufzeit, dafür sehr leise.

	Intensiv 70°	Auto 45° /65°	Eco 50°	Nacht * night)	Glas 40°	Schnell 65°
Dauer in Std. : Min.	←————→	4:00 - 1:30	←————→	←————→	1:30	1:00
Stromverbrauch in kWh	←————→	1,60 - 0,90	←————→	←————→	0,90	1,30
Wasserverbrauch in Liter	←————→	18 - 7	←————→	←————→	14	10

**Programm starten** Los geht's...

**Gerät ausschalten** Alles klar...

**Zusatzfunktionen\*\***

Machen flexibel...

**Zeitsparen (VarioSpeedPlus)** ... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungsleistung erzielt.

**Halbe Beladung** ... bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

**IntensivZone** ... perfekt für gemischte Beladung. Spüldruck und Spültemperatur wird etwas erhöht.

**HygienePlus** ... während des Spülvorgangs wird die Temperatur erhöht. Dadurch wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht.

**Extra Trocknen** ... verbessert das Trocknungsergebnis durch erhöhte Temperatur im Klarspülen. (Achten Sie auf empfindliche Geschirteile).

\*\* je nach Modell

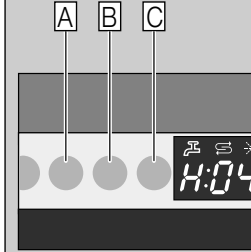
**Enthärtungsanlage einstellen \***

Härte­wert beim Wasserwerk erfragen und eintragen ...



\* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte

Wasser-Härte­wert °dH	Härte-bereich	mmol/l	Einstell-wert
0-6	weich	0-1,1	H:00
7-8	weich	1,2-1,4	H:01
9-10	mittel	1,5-1,8	H:02
11-12	mittel	1,9-2,1	H:03
13-16	mittel	2,2-2,9	H:04
17-21	hart	3,0-3,7	H:05
22-30	hart	3,8-5,4	H:06
31-50	hart	5,5-8,9	H:07



Schnell erledigt ...

**und so einstellen**

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste A gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige H:0... anzeigt.
- Beide Tasten loslassen. Die Leuchtanzeige der Taste A blinkt und in der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert H:04.
- Programmtaste C drücken. Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert H:07 erreicht, springt die Anzeige wieder auf H:00 (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

**Wartung und Pflege**

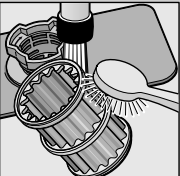
Für perfekte Spülergebnisse ...

**Abwasserpumpe reinigen**

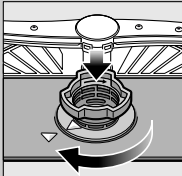
**Siebe**  
...kontrollieren,  
eventuell  
reinigen



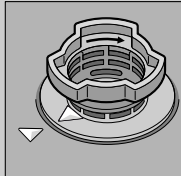
Siebzylinder  
drehen,  
Siebssystem  
entnehmen ...



unter  
fließendem  
Wasser  
abspülen ...



einsetzen ...



Siebssystem  
zuschrauben  
**MARKIERUNG  
BEACHTEN!**

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln (A)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (B)
- Siebe einsetzen

**Sprüharme**  
...Verstopfungen/  
Ablagerungen  
entfernen



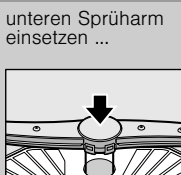
unteren Sprüharm nach  
oben ziehen ...



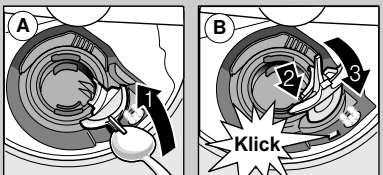
oberen Sprüharm  
abschrauben ...



unter fließendem  
Wasser (eventuell  
mit Zahnstocher)  
Sprühdüsen  
säubern ...



unteren Sprüharm  
einsetzen ...

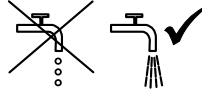


**A**  
**B**  
**Klick**

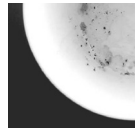
**Kleine Fehler selbst beheben ...**

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Anzeige "E:1" leuchtet	Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt 	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zulaufarmatur öffnen.</li> <li>▶ 1. Wasseranschluß abschrauben.</li> <li>▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern.</li> <li>▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.</li> <li>▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.</li> </ul>
Anzeige "E:22"	Siebe verschmutzt oder verstopft	▶ Siebe reinigen (siehe oben).
Anzeige "E:24" und "E:25" leuchtet	Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen.</li> <li>▶ Abdeckung montieren (siehe oben).</li> </ul>
Anzeige "E:25" und "E:1" leuchtet	Abwasserpumpe blockiert	▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
Sonstige Fehleranzeige "E:XX" leuchtet	Gerät technisch defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Werkskundendienst rufen (Fehleranzeige nennen).</li> <li>▶ Gerät ausstecken.</li> </ul>
Restwasser im Gerät	Programm noch nicht beendet	▶ Gerät schließen und einschalten bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).

Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerlingen sind anfälliger Fremdrost	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.</li> <li>▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.</li> </ul>
----------------------	--	--

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirr ist nicht sauber	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander	▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
	Sand oder grießartige Rückstände auf dem Geschirr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.</li> <li>▶ Stärkeres Programm wählen.</li> <li>▶ Sprüharme reinigen (siehe oben).</li> <li>▶ Siebe reinigen (siehe oben).</li> <li>▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.</li> </ul>
	Zu wenig Reiniger	
	Ungeeignetes Programm gewählt Sprühdüsen verstopft Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest Sprüharme blockiert	

Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.</li> <li>▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.</li> </ul>
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung. Geräteeinstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dosierung erhöhen. Produkt wechseln.</li> <li>▶ Klarspüler verwenden.</li> </ul>
Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)	Wasserenthärtung falsch eingestellt; Spezialsalz fehlt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell)</li> <li>▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen.</li> <li>▶ Spezialsalz nachfüllen.</li> </ul>
Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.</li> <li>▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.</li> </ul>
Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt	Zu wenig Reiniger Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.</li> <li>▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.</li> </ul>

**Programm abbrechen ...**

**Richtig einräumen ...**

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können